

Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 17. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-08-0026

**Außer- / überplanmäßige Ausgaben für Brandschutzmaßnahmen  
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 10.08.2011 -**

In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Fällen, in denen in Baumaßnahmen überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben für Brandschutzmaßnahmen anfielen. Diese Brandschutzmaßnahmen beruhen in den meisten Fällen auf Auflagen einer feuerwehrtechnischen Brandschutzschau. Diese Auflagen fallen allerdings nicht vom blauen Himmel, sondern sind bei genauerer und besserer Planung schon von vornherein absehbar. Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- In wie vielen Projekten wurden in den letzten 10 Jahren nachträglich außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittel für Brandschutzmaßnahmen beantragt? Bitte auflisten nach Jahren und nach Bauträger (Hochbauamt, SEG, andere städtische Gesellschaft). Bitte jeweils die Anzahl der Projekte, gesamte Bausumme sowie Summe der apl/üpl Mittel für Brandschutzmaßnahmen.
- Wie bewertet der Magistrat die ständigen Kostenüberschreitungen für Brandschutzmaßnahmen?

Welche Maßnahmen ergreift der Magistrat, um in Zukunft im Vorfeld eine bessere Planung und Kostenschätzung zu erreichen, um nachträgliche Anträge für apl/üpl-Ausgaben in diesem Bereich zu vermeiden?

---

**Beschluss Nr. 0097**

Der Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 10.08.2011 betr.

Außer-/ überplanmäßige Ausgaben für Brandschutzmaßnahmen

wird in Abänderung durch die Antrag stellende Fraktion in folgender Form angenommen:

Wie bewertet der Magistrat die ständigen Kostenüberschreitungen für Brandschutzmaßnahmen?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Tollebeek  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

1. Dezernat V i. V. m. Dezernat I/37  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I/37  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister